

# Pandaemoniumbote

Ausgabe I



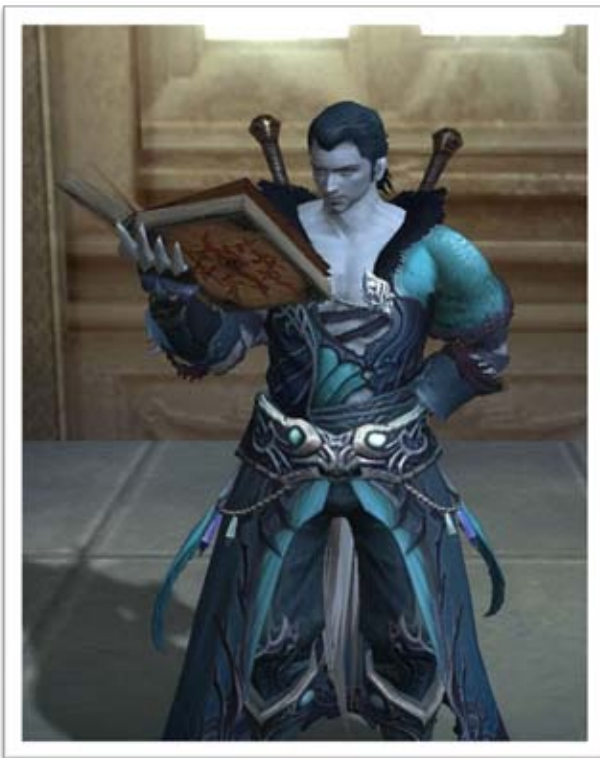
Willkommen Leser zur ersten Ausgabe des Pandaemoniumboten – der Zeitung aus Pandaemonium mit den neusten Fakten, Geschichten und Ausblicken.

Mein Name ist Trixi Tratsch und ich bin die Herausgeberin des Boten.

Eine große Geschichte wird es in dieser Ausgabe nicht geben, nur ein paar Eindrücke aus unserer Hauptstadt. Viele neue Daeva erreichen dieser Tage die Stadt und als Erstes verlaufen sich die meisten, auf ihrem Weg zum Großen Tempel. Dabei ist es doch recht einfach, dem rechten Pfade zu folgen, sprich einfach nur an der ersten Kreuzung nach rechts abbiegen und dem breiten Weg folgen, schon erreicht man den Tempel. In diesem findet dann die Weihe durch unseren verehrten Hohepriester Balder statt.



Die Vifrosbrücke, an deren Ende man Pandaemonium betritt



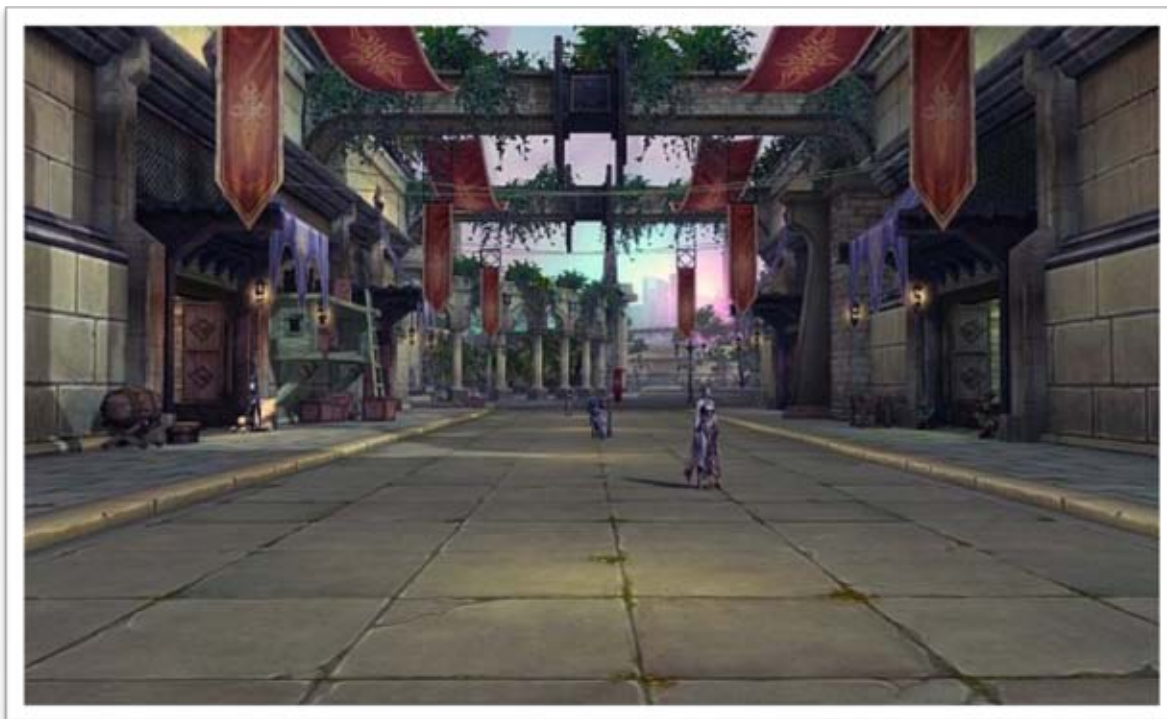
Schattenrichter Khrudgelmir  
Hochrichter des Schattengerichts



Hohepriester Balder  
Vorsteher des Großen Tempels

Aus gegebenem Anlass wurde ich gebeten, noch einmal alle Gäste und Bewohnern Pandaemoniums darauf hinzuweisen, dass Fliegen innerhalb der Hauptstadt verboten ist! Ausnahme bildet die Arena! Bei Zuwiderhandlung ist mit Strafe zu rechnen!

---



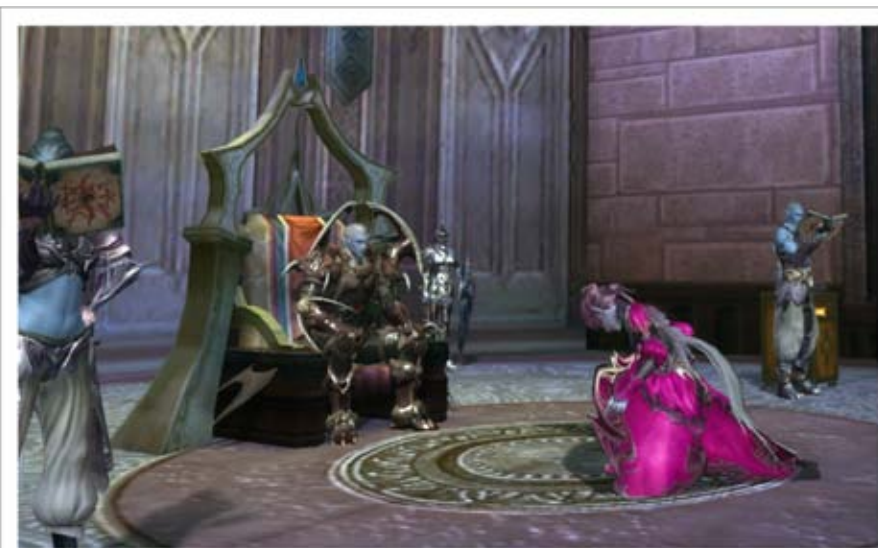
In der Marktstraße kann man Allerlei Geschäfte finden, welche Waffen, Rüstung und andere Ausrüstungsgegenstände an die Wünsche des Besitzers anpassen. Magie macht Vieles möglich, allerdings hat alles seinen Preis. Eine weitere Einkaufsstraße befindet sich unmittelbar vor der Arena, wo besser betuchte Daeva sicherlich die ein oder andere interessante Sache entdecken können. Auch ein Frisör und Spezialisten für Schminke haben hier ihre Geschäfte.

Direkt gegenüber des Regierungsgebäudes befinden sich die Hallen der Bank, des Auktionshauses und die Werkstätten der verschiedensten Berufe. Durch magische Abschirmung wird der Lärm der Produktionseinrichtungen im Inneren gehalten und stört nicht die Idylle des Platzes. Pandaemonium verfügt über ein Liftsystem, welches es Reisenden erlaubt sich die Stadt ohne weite Fußwege anzuschauen. Man gleitet sanft mit den Liften über den Köpfen der Passanten dahin und kann in aller Ruhe die Gebäude und Parks der Hauptstadt betrachten. Es lohnt sich aber auch einmal auszusteigen

und eine der Tavernen der Stadt zu besuchen. Da man immer wieder neue Kleinigkeiten entdecken kann – mal eine Malerin oder einen Sänger.



Der Blick von den Stufen des Regierungsgebäudes hinab auf dem Platz



Eine besondere Ehre wurde mir zu Teil als Lordprotektor Vidar mir persönlich die Genehmigung erteilte, den Pandaemoniumboten veröffentlichen zu dürfen. Die vielen Formulare und Anträge haben es nicht leicht gemacht, aber schließlich hatte

sich die Beharrlichkeit gelohnt. Aus den Händen des Lordprotektors erhielt ich die Genehmigungsurkunde für den Pandaemonium-Boten.



Diese Zeichnung von mir, wurde vor dem Abyss-Tor über der Altgardfestung gemacht



Ein kleiner Einblick in den Großen Tempel in Pandaemonium

## Geheimnisvolle Kiste am See Idun entdeckt! Schatzfieber ausgebrochen!



Auf meinem Weg durch die Ländereien Alfgards, machten mich am See Idun wütende Rufe und beständiger Lärm auf diese seltsame Schatztruhe aufmerksam. Mehrere Asmodier prügeln auf eine beachtliche Schatztruhe ein. Auf mein Fragen hin, was sie da tun würden, erhielt ich die Antwort: „Der Schlüssel ist verloren gegangen und nun müssen wir diese Kiste aufbekommen.“ Nun gut, jedem was er mag.

Eine Stunde später kam ich wieder an der Stelle vorbei und so wie es aussah kämpfte die Gruppe immer noch mit der Truhe. Doch wie um zu zeigen, dass sie doch aufgehen kann, flog in diesem Moment der Deckel weg und offenbarte den Inhalt: ein altes Buch, zwei Waffen und noch ein Säckchen mit Goldmünzen. Was mich dann doch etwas verwunderte, war das sie um die Sachen zu würfeln begannen ... es waren wohl doch nur Plünderer oder Schatzjäger? Vorsichtshalber habe ich nicht nachgefragt, da es nur drei Gegenstände und fünf Gruppenmitglieder waren. Wer weiß, was die, welche leer ausgehen würden, dann mit mir gemacht hätten. Also zurück nach Alfgard und von da nach Pandaemonium und endlich die erste Ausgabe fertig gemacht.

Trixi Tratsch

---

In dieser Zeitung können auch kleine Werbeanzeigen geschaltet werden, allerdings behalte ich mir vor, nicht alles abzudrucken!

Anregungen, Wünsche und Ideen bitte an TrixiTratsch.

Redaktion: TrixiTratsch (Chefredakteurin und rasende Reporterin)

---

Disclaimer: Ähnlichkeiten oder Anspielungen auf real existierende Personen sind rein zufällig und unterliegen keiner bösen Mutwilligkeit von Seiten der Redaktion. Die Rechte an den verwendeten Screenshots liegen bei den Spielanbietern und Herstellern von „Aion“.

---

**Der Pandaemonium-Bote befürwortet die Initiative für Balder als deutschen Rollenspielservers! Also sammeln wir uns dort und werden eine Gemeinschaft!**



Von Erytheia - Projekt Ereshkigal

---

So, liebe Leser, da ich leider nur auf einer Seite sein kann, würde ich mich freuen, wenn es auf der anderen Seite (Elyos) vielleicht auch jemand geben würde, der Fakten, Geschichten und Ausblicke schreiben mag. Aber auch auf der „dunklen Seite“ werden noch Mitarbeiter gesucht.

Interesse die Gemeinschaft zu unterhalten? Dann meldet euch einfach. Ich bin im offiziellen Aion-Forum und im Zweite Seele-Forum unter Winterwolf zu erreichen.

Liebe Grüße, Trixi